

Kaltscher Kulturwoche – 19.11 – 25.11.2018  
 Lessingstraße 4  
 90763 Fürth  
 0911 98018745

Montag, 19.11.	Dienstag, 20.11.	Mittwoch 21.11.	Donnerstag 22.11.	Freitag 23.11.	Samstag 24.11.	Sonntag 25.11.
Happy Start of the week Chill out Live-Konzert „SteinMays“ Cello/Bass Einlass: 18.30 Beginn: 19.00 12,-- € 10,--€ ermässigt	After Dienst Bier! “111 fränkische Biere, die man getrunken haben muss“ Bierführer und Entstehung des Buchs - Vortrag & Lesung von Martin Droschke mit seinen 4 Lieblingsbieren zum Probieren! Einlass: 19.30 Verkostungskosten	Lyrik lesen lassen! Lesung aus „Liebe eines Narren“ Christian Fritsche Adelino Dias Gonzaga Ausstellung Illustrationen von Vadim Korniloff mit musikalischer Begleitung Einlass: 18.30 Beginn: 19.00 kein Eintritt Obolus für die Musik	Don't you do nothin else, I tell ya! KALTSCHER Klup Treffen auch für Einsteiger! kein Eintritt	After workweek Haste Dir verdient Relaxation und Spaß! Live-Konzert „Roy Wilde & Golda Heart“ Singer Songwriter Gitarre/Cello aus Berlin. Einlass: 19.30 Beginn: 20.00 12,-- € 10,--€ ermässigt	Come as you are! Urban Sketchers Ausstellung von Zeichnern und Zeichner*innen der Community anschließend Single Boerse (45 U/min) Beginn 19.30 kein Eintritt	Czech connection Ausstellung Malerei und Zeichnung Milda KASL (Tschechien/ Dolny Lukavice) KASLOVSKI (Fürth) Beginn 14.00 kein Eintritt

Lessingstr. 4 - 90763 Fürth  
 UI Hauptbahnhof Fürth - Südstadt  
 www.kaltscher.com

Montag 19.11.18  
 SteinMays

"Prädikat: Extrem Sympathisch!"

Die aus Köln stammende Sängerin und Cellistin Johanna Stein und Lutz J. Mays, Komponist und Bassist aus Nürnberg, trafen sich durch Zufall in der katalanischen Eifel und gründeten das exotische, energetische Chamber Pop Duo STEINMAYS.

In ihrem kongenialen Zusammenspiel und durch ihre starken, musikalischen Charaktere entsteht ausdrucksvolle, vielschichtige Musik, mit anspruchsvollen, renitenten und kritischen Texten. Die selbst komponierte Musik fliegt von Singer/Songwriter über Jazz bis hin zu HipHop. Wobei die schlanke Instrumentierung von Bass, Gesang, Cello in Kombination mit dem vielseitigen Percussionisten Charles Blackledge stets einen eigenen und transparenten Charakter garantiert, wir nennen es ‚chamber pop‘.

Das Live Programm nimmt ungeahnte Wendungen, die Musiker inszenieren spannende Streifen für das Kopfkino, mal in fein abgetöntem Pastell, mal in kontrapunktischem Schwarzweiß und wird belebt durch die Moderationen und der Einbeziehung des Publikums. Ein knackiges Kaleidoskop, eine völlig andere Auffassung von Popmusik.

online: [facebook.com/steinmays](https://www.facebook.com/steinmays)

Dienstag 20.11.18  
 Bier – Frankens wahre Poesie

Ende der 1990er Jahre, als er in Fürth wohnte, sah Martin Droschke in Literatur das probate Mittel, um die unter der Oberfläche der gesellschaftspolitischen Dünnhäutigkeit verborgenen Gewebeschichten bloßzulegen und zu sezieren. Er gab eine Literaturzeitschrift heraus, in der die Lyrikprominenz von heute zu ihren ersten Gehversuche aufbrach, für seine eigenen Texte wurde er unter anderem zum Gastpoeten der Universität Augsburg berufen. Dann tauchte er ab. Für 20 Jahre. Um sich nun mit Büchern über ein Getränk zurückzumelden, von dem jeder behauptet, schon alles zu wissen: Bier. Warum dieses Thema? Und warum

hat er sich mit Norbert Krines ganz bewusst einen Mitautor gesucht, der sich mit Lager, Pils, Stout und Co. viel besser auskennt als er selbst? Eine Auswahl handverlesener fränkischer Landbiere, von denen der „Craft Beer-Führer Franken“, „111 fränkische Biere, die man getrunken haben muss“ und „111 deutsche Craft Biere ...“ schwärmen, wird Martin Droschkes Zunge so locker machen, dass wir die Idee dahinter verstehen können. Durst mitbringen! Die Hopfenzungenküsse, Liebeserklärungen an die 1000 Spielarten der fränkischen Lebensart, die der heute in Coburg lebende Sachbuchpoet mitbringen wird, sind für alle da.

---

Mittwoch 21.11.18

Buchvorstellung und musikalische Lesung „Liebe eines Narren“ - Adelino Dias Gonzaga // Ausstellung – Illustrationen von Vadim Korniloff. Lesung: Christian Fritsche

französischer Zeichner mit russischer Abstammung  
deutscher Übersetzer, der als Romanautor in Paris lebt  
deutscher Vorleser mit niederländischer Abstammung  
zweisprachige Lesung dt.-frz. (gelegentliche frz. Einsprengsel, falls gewünscht)

Text zum Verlag: Die edition promenade ist ein kleiner und inhabergeführter Verlag in Fürth. Das kunstorientierte Programm „Wort und Bild“ überschreitet Genre- und Landesgrenzen. Deutsche Lyrik begegnet französischer Grafik, französische, illustrierte Lyrik erscheint als zweisprachige Ausgabe. Künstlerbücher und Kunstkataloge begleiten Ausstellungen der Galerie in der Promenade in Fürth und Metz (Frankreich). Neuerscheinungen: Graphic Novel, biografischer Roman und Prosagedichte.

Christian Fritsche - Berufscoach, Galerist und Verleger in Fürth. Liest gerne (vor).

Zum Buch: Liebe eines Narren - L'Amour du Fou - Gedichte von Adelino Dias Gonzaga - im Verlag edition promenade, Fürth erschienen, zweisprachige dt.-frz. Gedichtsammlung eines jungen französischen Autors mit 40 Zeichnungen von Vadim Korniloff. Dt. Übersetzung von Andreas Becker (Paris)

Zum Autor: Adelino Dias Gonzaga, ein französischer Dichter portugiesischer Herkunft, lebt von künstlerischen Herausforderungen, sprachlichen wie biografischen Brüchen und von dem unbedingten Willen, Leben und Schreiben zu einem Kunstwerk zu formen. Sprachgewaltig.

Zum Künstler/Illustrator: Vadim Korniloff, Maler und Zeichner aus Metz (F), hat jedes der 40 Gedichte mit einer eigenen, sehr persönlich interpretierenden Zeichnung versehen. Die Originalzeichnungen des Buches und weitere Werke des frz. Künstlers werden zur Lesung ausgestellt.

---

Donnerstag, 21.11.18  
Kaltscher Klup Treffen

---

Freitag, 23.11.18

„Berlins most charming singer songwriter duo“

ROY WILDE & GOLDA HEART

Melancholische Musik, die glücklich macht!

Mit zweistimmigen Gesang, Gitarre und Cello interpretieren Roy und Golda Folkmusik neu und schaffen melancholische Musik voll schimmernder Sinnlichkeit.

Roy's markante Stimme und sein Spiel auf der Westerngitarre schlagen Brücken zwischen Ikonen wie Lou Reed und Roy Orbison.

Die Texte handeln oft von gebrochenen Helden, der Liebe, der Enttäuschung, dem unaufhörlichen Verlieren und, dass man sich irgendwann wieder finden wird. Goldas Stimme und ihr virtuoseres Cellospiel, das mal nach Motown oder auch nach Country klingen kann, beschenken der Musik überraschende Vielfalt. Von reduzierten, einfachen Songs bis hin zu fast orchestralen Arrangements - die Musik macht süchtig .

Roy und Golda erspielten sich in den letzten Jahren ein treues Fanpublikum – in den Bars und Clubs, den Wohnzimmer und Dächern der Stadt öffneten sie die Herzen ihrer Zuhörer und entließen sie wieder in die

rauhe Wirklichkeit der Großstadt mit dem Gefühl: ALLES WIRD GUT!

Roy Wilde & Golda Heart spielen FolkSoul vom Feinsten.

Golda Heart am Cello und Roy Wilde Gitarre und Gesang lieben gute Melodien und „einfache“ Songs mit großen Emotionen. Dabei entstehen Sounds, die den Zuhörer mitnehmen - wohin auch immer... auf jeden Fall weit weit weg... Willkommen im Roy&Golda-Land!

Live überzeugt das Berliner Duo durch eine außergewöhnliche Bühnenpräsenz, ein Muss für jeden der american Torch Songs, Singer/ Songwriter und Folk Music mag!

---

Samstag, 24.11.18

Urban Sketchers

Stefan Günther gehört der weltweiten Community der Urban Sketchers an und Gründer der Urban Sketchers Fürth. Er ist begeistert von der Verbindung aus Architektur und Natur im städtischen Raum. Die Urban Sketchers treffen sich in Gruppen und betreiben eine Art visuellen Journalismus, der sich in Skizzen der urbanen Impressionen Ausdruck verschafft.

Das Manifest der Urban Sketchers

- Wir zeichnen vor Ort, drinnen oder draußen, nach direkter Beobachtung.
- Unsere Zeichnungen erzählen die Geschichte unserer Umgebung, der Orte, an denen wir leben oder zu denen wir reisen.
- Unserer Zeichnungen sind eine Aufzeichnung der Zeit und des Ortes.
- Wir bezeugen unsere Umwelt wahrhaftig.
- Wir benutzen alle Arten von Medien.
- Wir unterstützen einander und zeichnen zusammen.
- Wir veröffentlichen unsere Zeichnungen online.
- Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung.

Kontakt:

Stefan Günther – Urban Sketchers Fürth

[www.paperjazz.eu](http://www.paperjazz.eu)

[post@paperjazz.eu](mailto:post@paperjazz.eu)

Instagram: guenther\_artist

weitere Urban Sketcher:

- Andrea Kraus

- Anke Rühmkopf

- Rosemary Keßler

- Tina Klinger

und

Melanie Köhler, 1972 geb., Atelierförderpreis 2014, zahlreiche Ausstellungen, Mitglied des Kunstkreises Jura Neumarkt, Initiatorin von [www.kunstohnefilter.de](http://www.kunstohnefilter.de) und der Urban Sketcher Gruppe Neumarkt, Homepage [www.mea-koehler.jimdo.com](http://www.mea-koehler.jimdo.com). Neben der abstrakten Malerei, füllen auch eine Anzahl von Skizzen- und Künstlerbücher ihr Atelier in Neumarkt Opf. Mit flottem Strich hält sie Events und Orte fest, die sie besucht und spannend findet. Kunterbunt erzählen ihre Arbeiten Geschichten aus dem Leben und Begegnungen mit Mensch und Natur.

---

Sonntag, 25.11.18

Ausstellung Czech Connection

Milda – Milan Kasl

Born 1960 in Klatovy, West Bohemia, Czech Republic,

Milan "Milda" Kasl living and creating in Dolni Lukavice constitutes an original within a human flesh rooted in his own region as well as in the Universe. Both hemispheres travelling observer, earthy gastronome,

entomology and botany scrutinizer, practical theoretician and theoretical sportsmen, novelist, vitalist and ex-punk-rapper, and, chiefly, true lover of nature, life and peace anywhere anytime who's path to the painting and fine art has begun via mental crash with the pedagogical faculty in totalitarian Pilsen when expelled from his studies ibid due to his drawing skills (in)competence. In his contagious art works in a way of his own, this freelance graphic designer and painter makes you sure that life is a miracle and it is good to know about it.

Kaslovski

Unter seinem Maler-Pseudonym „KASLOVSKI“ ist Lothar Böhm u.a. im Lexikon „Surreal“ vertreten – Die 1000 bedeutenden Vertreter des Surrealismus (Hrsg. Gerhard Habarta in Zusammenarbeit mit dem Museum der Phantastischen Künste Wien). Berichte über „**Kaslovski\*s**“ künstlerische Arbeit finden sich in Zeitschriften wie „Junge Kunst“, Der Kunsthandel, ART, Katalogen, u.v..m.. Seine Arbeiten befinden sich in Sammlungen, Unternehmen und bei Privat.

Zahlreiche Projekte und Ausstellungen im In – und Ausland.

Technik – Ölfarbe lasierend auf Holz oder Leinwand, Sackleinen (Kartoffelsäcke/Postsäcke, o.ä.) – Grundierung: Spachtel und Tabaksud.

--